



Wintersemester 2012/13

MA-Modul: Bestimmungsfaktoren staatlicher Politik in westlichen Demokratien

Vergleichende Gesundheitspolitik

Zeit:	Mi. 10-12
Ort:	F21/03.81
Beginn:	17.10.2012
Anmeldung über	
FlexNow!:	01.09.- 30.09.2012 (Abmeldung bis 28.10.2012 möglich)
Dozent:	Prof. Dr. Achim Lang

Erwerb eines Leistungsnachweises

Referate und eigene Datenanalyse in einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten)
ECTS-Leistungspunkte: 8

Programm

Ziel des Seminars ist es, die wichtigsten Institutionen und Akteure nationalstaatlicher Gesundheitspolitik zu analysieren. Dabei sollen die zentralen Interessen- und Konfliktkonstellationen zwischen den Akteuren herausgearbeitet werden. In einem weiteren Schritt wird die Leistungs- und Reformfähigkeit der Gesundheitssysteme untersucht und auf aktuelle Problemlagen und Reformvorhaben näher eingegangen.

Das Seminar ist in drei Blöcke unterteilt. Im ersten Block werden die theoretischen Grundlagen des Gesundheitssystemvergleichs besprochen.

Im zweiten Block werden idealtypische Gesundheitssysteme charakterisiert (D, NL, UK und USA) und die neuesten Reformvorhaben analysiert:

- Lassen sich die Varianzen der untersuchten Gesundheitssysteme als Folge der unterschiedlichen Stärke der organisierten Arbeiterbewegung bzw. auf das Ausmaß an Gruppenkonflikten (Kassen vs. Ärzteverbände sowie Arbeit vs. Kapital) erklären?
- Was sind die wesentlichen (institutionellen) Ursachen für die häufig konstatierten Reformblockaden?

Im dritten Block stehen konkrete Fragestellungen im Vordergrund, die als Einzel- oder Gruppenprojekt bearbeitet werden sollen (und gleichzeitig Grundlage der Hausarbeit sind):

- Wie sieht die Situation aktuell in den OECD-Ländern aus und wie haben sich die Gesundheitssysteme entwickelt?
- Wie können Unterschiede zwischen den Ländern erklärt werden?
- Wie kann die Entwicklung im Zeitverlauf erklärt werden?

Zu den Themengebieten, die bearbeitet werden können, gehören:

- Beschäftigte im Gesundheitssektor
- Finanzierung
- Gesundheitsausgaben
- Zugang zur Versicherungs- und Gesundheitsleistungen
- Qualität der Gesundheitsversorgung
- Innovationen im Gesundheitswesen → Patente (OECD Patent database)
- Korruption im Gesundheitswesen → siehe Transparency International (z.B. Global Corruption Barometer)
- Zufriedenheit mit dem Gesundheitssystem → Eurobarometer (special study „Health and long-term care in the European Union“)

Literatur zur Einführung

Rosenbrock, R./T. Gerlinger, 2006: Gesundheitspolitik. Eine systematische Einführung. Bern: Huber.

Wendt, C., 2003: Krankenversicherung oder Gesundheitsversorgung?: Gesundheitssysteme im Vergleich. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Schölkopf, M., 2010: Das Gesundheitswesen im internationalen Vergleich. Gesundheitssystemvergleich und die europäische Gesundheitspolitik. Berlin: MWV Med. Wissenschaftl. Verl.-ges.

Sprechstunde im Semester

Mi. 15-16:30 Uhr

(vorläufiger) Aufbau der Veranstaltung

	Einführung in das Seminar, Referatvergabe und Hinweise zu den Leistungsnachweisen
THEORIEN	Akteurzentriert I: Machtressourcen und Parteiendifferenz
	Akteurzentriert II: Advocacy-Coalitions und Multiple Streams
	Institutionen I: Institutionelle Beschränkungen
	Institutionen II: Korporatismus und Varieties of Capitalisms
NATIONALE GESUNDHEITSSYSTEME	Deutschland
	Niederlande
	Großbritannien
	USA
PROBLEMSPEZIFISCHE THEMEN	1. je nach Themanwahl der Studierenden
	2. je nach Themanwahl der Studierenden
	3. je nach Themanwahl der Studierenden
	4. je nach Themanwahl der Studierenden
	Abschlusssitzung